



Die Gratulations-  
cour hat begonnen.  
Blumen aus der  
Hand des Leiters  
für Sport der Rbd-  
Berlin an den bis-  
herigen und neu-  
gewählten 1. Vor-  
sitzenden des ESV  
Hans-Günther  
D i r k s .

## Harry Rölke - Ehrevorsitzender

Der langjährige und verdienst-  
volle Vorsitzende der BSG Lok  
Schöneweide wurde von der  
Mitgliederversammlung zum  
Ehrevorsitzenden des ESV Lok  
Schöneweide ernannt. Es ist das  
erste Mal in der Geschichte von  
Lok Schöneweide, daß eine soche  
Auszeichnung vergeben wurde.

# LOK

## aktuell

# Sport

Nr. I  
1993

Mitteilungsblatt  
des Eisenbahn-  
sportvereins  
Lok Schöneweide



# Beim ESV Lok wurde der neue Vorstand gewählt

Wahlen sind in einem Verein immer ein Höhepunkt. Der Vorstand muß vor seinen Mitgliedern Rechenschaft ablegen und nachweisen, daß er das in ihn gesetzte Vertrauen in der Tätigkeitsperiode rechtfertigte. Dabei werden die Finanzen gesondert behandelt, weil es sich hier um ein besonders sensibles Aufgabengebiet dreht. Hat der Kassprüfer die Richtigkeit der Finanzgebaren bezeugt, entlastet die Versammlung den Vorstand und schreitet zur Wahl des neuen Vorstandes. So geschehen am Dienstag, dem 10. November 1992, in der Raw-Kantine.

Dem ehrenamtlichen Vorstand unter Leitung seines Vorsitzenden Sportfreund Hans-Günther Dirks wurde eine ordentliche Arbeit bestätigt, und das, obwohl der Umfang der Vorstands-

arbeit, die neu zu beschreitenden Sachgebiete und die Forderungen, die an einen noch nicht und dann doch "eingetragenen Verein" ungleich höher waren als in der Vergangenheit.

Aber was bis jetzt anfiel und mit so viel Eifer und Solidität erledigt wurde, war, um es überspitzt auszudrücken, ein Kinderspiel gegen das, was jetzt auf den Vorstand und den Verein zukommt. Wünschen wir dem neu gewählten Vorstand, wieder unter der Leitung von "Hanne" Dirks, daß er Herr der Lage bleibt und alle Klippen sicher meistert. Dazu müssen ihm die Vorstände der Abteilungen, die Funktionäre, Übungsleiter, Trainer und nicht zuletzt die Sportler zur Hand gehen. Es ist aktive Mitarbeit gefragt, wenn Aufgaben gestellt werden, es werden aber auch die Ideen

## Ehrennadeln des ESV verliehen

Aus Anlaß der Mitgliederversammlung wurden erstmalig die neugeschaffenen Ehrennadeln des ESV Lokomotive Schöneweide verliehen.

### Ehrennadel in Gold

Wolfgang Hampel, Abt. Tennis  
Roland Schwedter, Abt. Fußball

### Ehrennadel in Bronze

Sylvia Götze, Abt. Schwimmen  
Tatjana Illner, Abt. Tennis  
Swantj Plath, Abt. Schwimmen  
Björn Tredup, Abt. Fußball

und Angebote der Sportler und Abteilungen für unseren Verein gebraucht. Das alles muß münden in einem interessanten Sportangebot für die Eisenbahner und deren Angehörige sowie in einem Vereinsleben, das wie ein Magnet auf unsere Vereinsmitglieder und noch Außenstehende wirkt.

# Jahresstatistik 1992

Statistische Zahlen, wenn sie real und vergleichbar sind, machen eindeutige Aussagen. Die Jahresstatistik des ESV Lok Schöneeweide, deren Eckzahlen auf dieser Seite veröffentlicht werden, ist beides.

Global sagt die Statistik aus, daß es mit der Anzahl der Mitglieder aufwärts geht. Ein Widerspruch, wenn bei der Gesamtzahl ein Minus von 35 Mitgliedern zu verzeichnen ist? Das löst sich folgendermaßen: Am 25. November verabschiedete sich, weil sie die Verhältnisse dazu zwingen (vgl. "Abschied der Ruderer"), die Abteilung Rudern mit 121 Mitgliedern aus unserem Verein. Wären sie weiterhin erfaßt, hätten wir ein Plus von 86 Mitgliedern.

Unsere Abteilung Wandern und Bergsteigen hat in den letzten 12 Monaten 47 Abgänge zu verzeichnen, nachdem davor schon ein "Bergrutsch" von Abgängen notiert werden mußte. Das waren nun hoffent-

lich die letzten Auswirkungen des Wegfalls der Freifahrtscheine für die Sportler. Besonders die jugendlichen Kletterer können sich regelmäßige Fahrten in das Elbsandsteingebirge nicht mehr leisten. Sie mußten deshalb passen.

9 Abteilungen haben Mitgliederzugänge - bestes Zeichen für einen soliden, anziehenden Sportbetrieb!

Für die Existenz unseres Vereins ist eine Zahl von besonderer Bedeutung: das Verhältnis der Eisenbahner und deren Angehörigen an der Gesamtmitgliederzahl stieg von 30,5 Prozent (1991) auf jetzt 44 Prozent an.

Wir kommen also den magischen 50 Prozent näher, die wir am Jahresende erreicht haben müssen. Das ist Voraussetzung, daß wir keine Miete für die Reichsbahn-Sportstätten bezahlen müssen, einige Vergünstigungen erhalten und letztlich auch die Bezeichnung "Eisenbahnsportverein"

weiter tragen dürfen. Nun sind unsere Reserven aber bald erschöpft. Die restlichen 6 Prozent werden bestimmt noch einmal ein echter Kraftakt.

Dieser Anstieg hatte aber auch negative Folgen. 1992 war die Werbung gezielt auf Eisenbahner, also Erwachsene ausgerichtet. Um jugendlichen Zuwachs kann sich zur Zeit niemand kümmern. Es wird zwar niemand weggeschickt, der bei uns Mitglied werden will, aber eine besondere Werbung muß zunächst entfallen. Wir empfinden das als Frevel, denn in der Situation, in der sich die Jugend heute befindet, müßte der Sport groß geschrieben werden. Ein Sportverein unserer Dimension müßte gerade jetzt alles für und mit der Jugend tun. Um die Existenz unseres Vereins zu sichern, sind uns aber die Hände gebunden. Wenn die 50 Prozent Hürde überwunden ist, werden wir weiter sehen.

H. Weiss

## Der ESV Lok Schöneeweide in Zahlen Vereinsstatistik 31.12.1992 ( 31.12.1991)

Gesamtmitglieder: 805 (840)

Eisenbahner und Angehörige: 355 (256) = 44 Prozent (30,5 Prozent)

Altersgruppen	gesamt	männlich	weiblich
Kinder	177 (182)	130 (138)	47 ( 44)
Jugendliche	82 ( 94)	57 ( 66)	25 ( 28)
Erwachsene	546 (564)	396 (421)	150 (143)

Abteilungen	gesamt	Kinder	Jugend	Erwachsene	davon Eisenbahner und Angehörige
Bergst./Wandern	37 (-47)	12	3	22	11%
Fußball	233 (+23)	88	26	119	40%
Gymnastik/Turnen	47 (+3)	12	6	29	57%
Handball	34 (-2)	-	4	30	15%
Kanu	47 (+3)	3	2	42	38%
Kegeln	60 (+8)	3	1	56	62%
Radsport	25 (±0)	3	3	19	36%
Schwimmen/ Wasserball	90 (+13)	26	23	41	10%
Sportschießen	23 (+2)	1	-	22	87%
Sport m. Hund/ Frz.Volleyball	48 (+15)	1	-	47	40%
Tennis	125 (+27)	19	14	92	66%
Tischtennis/ Freizeit Fußball	36 (+11)	9	-	27	89%

Im ESV besteht die Auswahl im Freizeit-, Breiten- und Wettkampfsport. Bis auf Handball sind in allen Abteilungen männliche und weibliche Mitglieder vertreten.

### Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.

Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide e.V.

Geschäftsstelle: Adlgergestel 143, Berlin, O-1190, Tel.: 297 72 524

Öffnungszeiten:

montags von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Bankverbindung: BLZ 120 965 17, Kto.-Nr.: 13 03 384 Sparda Berlin

Erscheinungsweise: vier mal jährlich.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden. Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 10 DM gezahlt. Bei Nachdruck von Bildern ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.

Pressewarte der Abteilungen: Fußball:

Detlef Bock, Radsport: Ralf Sedlak, Rudern:

Antje Godau, Gymnastik/Turnen:

Helmut Weiss, Bergsteigen/Wandern:

Axel Müller, Handball: Dr. Günter Kührt,

Schwimmen/Wasserball: Frank Effe,

Sport mit Hund: Werner Markowski,

Tennis: Peggy Damerau, Tischtennis:

Ulrich Nitzkowski, Redakteur: Helmut

Weiss, Herstellung und Gestaltung:

Kerstin Uhlig & Michael Mayr.

## Kurz und knapp zur Wahlver- sammlung

74 wahlberechtigte Mitglieder hatten sich zur Wahlversammlung eingefunden. Dieser Akt sollte eigentlich schon im 1. Quartal über die Bühne gehen, aber da stand die Registrierung des Amtsgerichts Charlottenburg für unseren ESV im Vereinsregister noch aus. Nachdem wir sie nach vielem bürokratischen Hick-Hack erhalten hatten, stand einer Neuwahl des Vorstandes nichts mehr im Wege.

Der Bericht des Vorstandes konnte auf solide Leitungstätigkeit verweisen, auf eine breite Angebotspalette in Sachen Freizeit- und Breitensport für die Eisenbahner, unsere Mitglieder und die Treptower Bürger, sowie auf eine Öffentlichkeitsarbeit, die eine neue Qualität darstellt. Diese Erfolge auf breiter Front sind ein Verdienst gezielter Vorstandsarbeit und ein Mitziehen der Abteilungen.

Auch der Kassenwart konnte auf eine gute Bilanz verweisen, die der Kassenprüfer bestätigte. Beides Voraussetzungen, um den Vorstand zu entlasten.

In der Diskussion nahm der als Gast anwe-

sende Leiter für Sport der Rbd Berlin das Wort. Er verwies auf die Unterstützung des ESV durch die DR in den verschiedensten Formen. Die Konsequenz daraus muß heißen, daß die Vereine sich in erster Linie dem Sport der Eisenbahner widmen müssen, wobei dem Freizeit- und dem Breitensport das Vorrecht einzuräumen ist. DR. Horst Güntzel (Tennis), Matthias Sieg (Rudern), Fred Ziemann (Fußball) und Günter Röder (Tennis) sprachen zur Diskussion, wobei es um den Erhalt, die Übernahme und den Ausbau sowie die weitere Finanzierung der Sportstätten ging und um die Frage, wie ohne Verzicht auf die Nachwuchsarbeit die 50 % Eisenbahner und Angehörigen an der Mitgliedschaft erreicht werden können.

Die Bestätigung der Berichte und die Entlastung des Vorstandes waren einstimmig. Unter der Leitung von Hans Truckenbrodt wurde der neue und alte Vorsitzende "Hanne" Dirks geheim und einstimmig gewählt. Auf Beschluß der Versammlung erhielten die weiteren Vorstandsmitglieder einzeln und offen ihre Stimmen. Auch hier war die Wahl einstimmig.

Im Schlußwort bedankte sich "Hanne" auch im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen zur Arbeit in der nächsten Wahlperiode, das zugleich eine Bestätigung der richtigen Arbeit in der Vergangenheit war.



Sportfreund  
Harry Rölke

Ehrenvor-  
sitzender des  
ESV

*Eine Auszeichnung, die es bei Lok Schöneeweide noch nie gab, wurde zur Wahlversammlung am 10. November 1992 verliehen: der Titel "Ehrenvorsitzender des ESV Lok Schöneeweide".*

*Der erste, der dieser Auszeichnung für würdig befunden wurde, ist Harry Rölke. 35 Jahre war er im Verein als Abteilungsleiter, Vorstandsmitglied und langjähriger Vorsitzender ehrenamtlich tätig.*

*Unter seiner Leitung ist die BSG Lok Schöneeweide zu einer der größten Gemeinschaften in Treptow und im Rbd-Bezirk Berlin herangewachsen. Er verstand es in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen für die Eisenbahner ein interessantes Sportangebot zu unterbreiten. In seiner Amtszeit wurden neue Abteilungen gegründet und viel für die materielle Sicherung des Sporttreibens getan. Ohne Harry gäbe es weder die Wanderhütte in Schöna/Sächsische Schweiz, noch das Objekt der Abteilung Sport mit Hund in Altglienicke. Wenn es um den Sport und die BSG Lokomotive ging, machte Harry alles möglich. Das war auch die Basis für ein enges Vertrauensverhältnis zu den Funktionären, Übungsleitern und Sportlern. Der anhaltende Applaus, den Harry mit der Auszeichnung empfing, war Beleg dafür, daß diese hohe Ehrung die volle Anerkennung der Sportler fand.*

*Harry, noch einmal vielen Dank für Deine langjährige ausgezeichnete ehrenamtliche Arbeit. Wir wünschen Dir alle von Herzen, daß Du wieder richtig gesund wirst und dem Vorstand mit Deiner Erfahrung weiterhin zur Seite stehen wirst.*



# Vereinsmeisterschaften

Es war eine Premiere. 1992 führten wir zum ersten Mal Vereinsmeisterschaften durch und zwar mit folgendem Ziel:

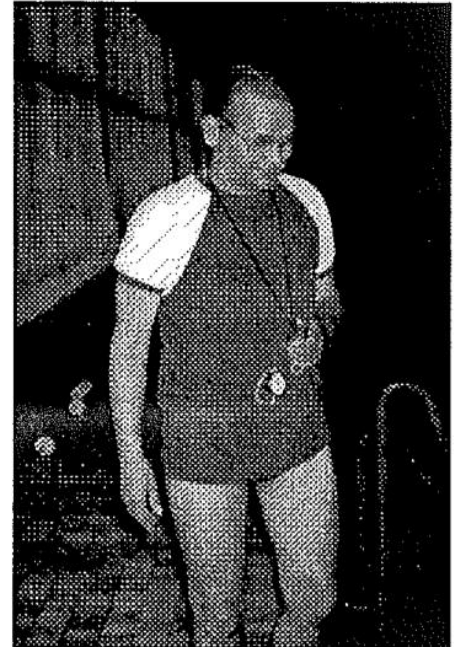
- o Die Mitglieder unseres Vereins sollten sich in anderen, aber in unserem Verein betriebenen Sportarten versuchen und so diese Sportart kennen und vielleicht auch schätzen lernen, zumal eine fachliche Anleitung durch die "Gastgeber" gewährleistet wurde.
- o Da die Abteilungen doch mehr oder weniger selbständig sind und sich selbst die Mitglieder einer Abteilung nicht kennen (z.B. Turnen und Gymnastik), sollten diese Meisterschaften den Kontakt der Sportler untereinander ermöglichen.
- o Die ausgewählten Sportarten Schwimmen, Schießen und Kegeln, dazu noch Skat, sollten Spaß und Freude bereiten.

Wer teilgenommen hat konstatierte: Ziele erfüllt! Aber es nahmen zu wenige teil. Im Schwimmen - eine Meisterschaft, die im

September begann und bis Jahresende als Fernwettkampf ausgetragen wurde: 29; die Kegelmeisterschaft: 9; beim Schießen: 30. Viel Aufwand und wenig Nutzen.

Aber es lag nicht am fehlenden Interesse der Sportler, sondern an den fehlenden Informationen. Alle Abteilungen erhielten eine Übersicht aller Termine. In den Vorstandssitzungen wurde daran erinnert. Leider verzögerte sich aus technischen Gründen die Herausgabe der Vereinszeitung 2/92, dort waren die ausführlichen Ausschreibungen enthalten, mußten aber wegen der Verspätung wieder herausgenommen werden. Dieses Informationsmittel fiel also aus.

Wir wollen auch 1993 wieder Vereinsmeisterschaften austragen, rechnen dabei mit einem lückenlosen Informationsweg, auf dem jedes startberechtigte Mitglied erreicht werden sollte. An der Teilnahme an solchen Veranstaltungen läßt sich das Interesse am Gesamtverein ablesen. Wir haben es eigentlich höher eingeschätzt.



Für die Austragung der Vereinsmeisterschaften im Schwimmen zeichnete Peter Schubert verantwortlich.

## Ehrentafel der Vereinsmeister des ESV Lok Schöneeweide 1992

### Vereinsmeisterschaften im Bohlekegeln

(21.11.1992)

#### Vereinsmeister wurden

##### Mädchen/Frauen

bis 13 Jahre	Sabine Scholz	Abteilung Turnen
18 - 44 Jahre	Janet Hagner	Abteilung Turnen
45 - 60 Jahre	Renate Pohl	Freizeit-Kegeln
über 60 Jahre	Else Klimke	Freizeit-Kegeln

##### Männer

bis 60 Jahre	Klaus Stecker	Freizeit-Kegeln
über 60 Jahre	Werner Pannewitz	Freizeit-Kegeln

### Vereinsmeisterschaften im Sportschießen

(17.12.1992)

#### Vereinsmeister wurde

Frauen	Irmgard Grunert	Abteilung Schießen
männl. Jugend	Marko Sachse	Abteilung Schießen
Männer	Volker Sachse	Abteilung Schießen
Senioren	Joachim Hoffmann	Abteilung Schießen

### Vereinsmeisterschaften im Schwimmen

( 1.September - 18. Dezember)

#### Vereinsmeister wurden

##### männlich

8 - 10 Jahre	Reick Jäger	Abteilung Fußball
11/12 Jahre	Daniel Lehmann	Abteilung Fußball
13/14 Jahre	Marcel Knoll	Abteilung Rudern
15/16 Jahre	Torsten Stephan	Abteilung Radsport
17/18 Jahre	Andre Michaelis	Abteilung Rudern
19-29 Jahre	Tino Volkmann	Abteilung Rudern
30-39 Jahre	Matthias Sieg	Abteilung Rudern
45-49 Jahre	Ralf-Peter Sedlak	Abteilung Radsport
55-59 Jahre	Helmut Weiss	Abteilung Turnen

##### weiblich

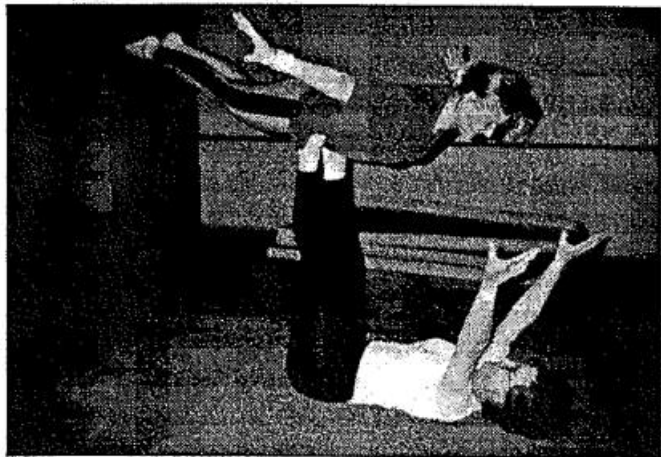
8-10 Jahre	Nadine Wernicke	Abteilung Turnen
11/12 Jahre	Daniela Sieg	Abteilung Rudern
45-49 Jahre	Christel Volkmann	Abteilung Rudern

# Turnerinnen und Fußballer wirkten mit

Beim "Großen Treptower Sport- und Spielfest - Olympia 2000" am 17. Januar in Adlershof - dem Höhepunkt des Breiten- und Freizeitsport in Treptow - wirkten die Jugendturnerinnen und die E-Junioren unseres ESV Lok in der Sportschau mit. Etwa 4000 Zuschauer und Aktive bevölkerten am ganzen Tag das Objekt. Einen solchen Zuspruch hatten selbst die kühnsten Optimisten nicht erwartet.

Unsere 10 Jugendturnerinnen führten ein Minitramp-Springen vor, bei dem sie ihr hohes technisches Können und eine solide Kondition unter Beweis stellten. Sie boten 13 Sprünge am laufenden Band, die in Saltosprüngen - gebückt, gestreckt und mit halber Drehung endeten. Das verlangte Stehvermögen. Der reiche Applaus belohnte die Mädchen für ihre Leistung.

Die Fußball-Schüler zeigten bei ihrem Auftritt, daß ihr z.Z. 3. Platz in der Landesklasse kein Zufall ist. Unter der Leitung ihres Übungsleiters Helmut Thiel zeigten sie die Ergebnisse ihres guten technischen Ausbildung und erhielten viel Applaus.



Solche Übungen lockern das Turntraining auf und schulen das Bewegungsgefühl - bei Janet und Gundel klappte die Übung auf Anhieb.

## Achtung Übungsleiter Lizenzverlängerung

Mit Ende dieses Jahres werden in den meisten Landesfachverbänden die Übungsleiterlizenzen ungültig, die mit dem Umtausch der Übungsleiterstufe III bzw. IV des DTSB vergeben wurden. Sie müßten bis zum 31.12.1993 verlängert werden!

Jeder Lizenzinhaber ist für die Gültigkeit sowie für die Verlängerung seiner Lizenz selbst verantwortlich.

Zur Verlängerung sind mindestens 15 Unterrichtseinheiten Fortbildung erforderlich.

Davon sind mindestens 10 fachliche und mindestens 5 Unterrichtseinheiten überfachliche Ausbildung zu absolvieren.

Die Lizenz muß zur Verlängerung zusammen mit den fachlichen und überfachlichen Fortbildungsbescheinigungen über den zuständigen Fachverband bis spätestens 1. Dezember 1993 eingereicht werden.

Die Lehrgänge finden an den Sportschulen in Schöneberg und Grünau statt. Bewerber müssen sich rechtzeitig anmelden.

Informationen über Themen, die vom Übungsleiter selbst ausgewählt werden können, Zeit und Ort der Fortbildungen können im Sportbüro erfragt werden.

H. Weiss

## Geschichte

### Heute : Unsere Sportanlagen

Mit der Zerschlagung Hitlerdeutschlands wurde der alte Reichsbahnsportverein aufgelöst. Die reichsbahneigenen Anlagen wurden von der Deutschen Reichsbahn weiterverwaltet und den sich bildenden Betriebs-sportgemeinschaften Lokomotive kostenlos zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Mein heutiger Bericht soll auch ein Dankeschön an die Eisenbahner besonders der Reichsbahndirektion Berlin, des Reichsbahnausbesserungswerkes Schöneeweide, des S-Bahnbetriebswerkes Grünau, der früheren Hochbaumeisterei Ostkreuz und des Dienstortes Schöneeweide sein. Er soll Erinnerungen bei unseren älteren Mitgliedern hervorrufen und den Kindern und Jugendlichen zeigen, welche Entwicklung unsere BSG und der spätere ESV genommen hat.

Bis heute hat die Deutsche Reichsbahn mehrere Millionen Mark für die Erhaltung und Generalüberholung der Sportanlage am Adlergestell, das Schwimmerheim in Oberspre, das Ruderheim in Schmöckwitz, das Kanuheim in Karolienhof und den Ruderkasten an der Michael-Kirch-Brücke, sowie für die Reparatur und Instandhaltung der Gebäude und Sportanlagen, Bereitstellung von Material zur Pflege und Sauberkeit auf den Anlagen zur Verfügung gestellt. Dazu kamen noch bis zu 150 000 Mark als Lohn- und Gehaltskosten für 18 Betreuungspersonale und 100 000 Mark als Betriebskosten pro Jahr. Zur Durchführung des Sports in den 12 Sektionen und 7 Sportgruppen erhielten wir aus dem Kultur- und Sozialfond besonders des Raw Schöneeweide und dem Beitragsrücklauf der Gewerkschaft ca. 50 000 Mark jährlich. Nicht geldmäßig bewerten können wir die vielen uns durch das Raw Schöneeweide für die Fahrten zu Wettkämpfen und zur Durchführung des Wander- und Kletterbetriebes in der Sächsischen Schweiz und anderen Felsgegenden zur Verfügung gestellten Freifahrtscheine. Das alles waren durch die Deutsche Reichsbahn geschaffene Voraussetzungen für die erfolgreiche Entwicklung der BSG Lok.

Unsere Mitglieder erkannten das hoch an und halfen durch freiwillige Aufbauleistungen zur Erhaltung der Sportanlagen und Gebäude, aber auch der Sportgeräte. Sie ersparten der Deutschen Reichsbahn jährlich ca. 20 000 Mark Kosten.

Zentrales Sportobjekt für unseren ESV Lok Schöneeweide e.V. war und ist hoffentlich noch sehr lange der Sportplatz am Adlergestell. 1952 waren 2 Fußballplätze, 2 Tennisplätze, 1 Leichtathletikanlage, 2 Umkleieräume und Waschgelegenheiten mit Schüssel und kaltem Wasser und viel ungenutzte Fläche vorhanden. Mutter und Vater Wendt, ein Rentnerhepaar, das wahrscheinlich nur noch die Älteren unter uns kennen, fühlten sich für die Anlage verantwortlich.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich, meist aus Vorschlägen aus den Reihen der Sportler, die Anlage zu ihrer heutigen Größe. 3 Fußballplätze, davon 1 mit Flutlichtanlage, 1 wettkampffähige Leichtathletikanlage, 2 Volleyballplätze, 4 Tennisplätze mit einem Klubhaus, Sanitärtrakt mit Umkleieräumen, Duschen und Warmwasser, 1 Kegelbahn mit 4 Bohrläufen, Anzeige und Aufsetzautomatik sowie eine Gaststätte stehen zur Verfügung. Die Entwicklung aller Sportstätten erforderte mehr Betreuungskräfte, höhere Kosten und damit auch die Bildung einer Sportstättenverwaltung im Trägerbetrieb der Sportanlagen im S-Bw Grünau.

Wir wollen vor allem an das Personal denken, das sich große Mühe gab, uns Sportlern die Anlagen sportgerecht zu erhalten. Ich meine solche Kollegen wie Erich Winkler, Klaus Stroscher mit ihren Helfern, Fritz Bausemer, das Ehepaar Moser und Manfred Giese. Und wer erinnert sich nicht mehr an Lieschen Götz, die mit 75 Jahren immer noch früh um 6 Uhr von Storkow zur Arbeit kam.

G.Röder

# Einladung

zur

## Jahreshauptversammlung

für alle Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide ab 18 Jahre  
13. März 1993, 17 Uhr  
Kantine des Raw Schöneeweide, Adlergestell 143, 1190 Berlin

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
3. Diskussion
4. Beschlußfassungen über die Berichte und den Haushaltplan 1993
5. Wahl der Beschwerdekommision
6. Schlußwort

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis zum 3.3.1993 dem Vorstand übermittelt werden. Mitglieder unter 18 Jahren und Gastmitglieder können als Gäste an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

# Einladung zum Sportlerball

**13. März 1993, 19 Uhr**

**Kantine des Raw Schöneeweide,  
Adlergestell 143, 1190 Berlin  
Kartenbestellungen über die  
Abteilungen**

Werbung



## Abteilung Tischtennis mit erfolgreicher Entwicklung zum Jahreswechsel

Im 2. Halbjahr 1992 kann die Abteilung Tischtennis von Lok Schöneweide auf ansprechende Ergebnisse ihrer Sportarbeit zurückblicken.

11 neue Mitglieder konnten gewonnen werden, und von den nunmehr 36 Sportfreundinnen und Sportfreunden sind immerhin 89 Prozent Eisenbahner. Zweifellos konnte damit das Gesamtanliegen des ESV im Hinblick auf weitere Erhöhung des Anteils der Eisenbahner am Mitgliederbestand recht gut unterstützt werden.

Unsere Herrenmannschaft hatte nach dem Aufstieg in die 4. Kreisliga A des Berliner Tischtennis-Verbandes unter Teilnahme spielstarker Vereine aus dem Westteil unserer Stadt einen erfolgreichen Punktspielstart.

Mit den Sportfreunden Horst Fröhlich, Die-

ter Augner, Ullrich Nitzkowski, Egon Günther, Helmut Meier, Maik Hätscher sowie den in einigen Spielen zum Einsatz gekommenen Sportfreunden Uwe Miertsch, Andre Gronert, Udo Waterstradt und Helfried Porstmann konnte mit 12:6 Punkten der 4. Tabellenplatz zum Jahresende erreicht werden.

Anerkennung verdienen auch die Sportfreundinnen und Sportfreunde unserer Abteilung, die sich für das Finale des 33. Tischtennisturniers der Tausende in Berlin (3. und 4. April 1993 im SEZ) qualifizieren konnten. Das sind in den verschiedenen Altersklassen die Sportfreundinnen Erna Nitzkowski, Edda Wojtinek, Silke Plotz, Petra Wiesner, Katrin Stubenrauch und bei den Herren Sportfreund Ulrich Nitzkowski. Bei den Kindern qualifizierten sich Tobias

Zeißler, Franz Mewis und Martin Geserick. Nicht unerwähnt bleiben soll das Engagement unserer Abteilung TT im Stadtbezirk Treptow: Am 25.11.92 wurde in der Sporthalle Adlergestell ein TT-Turnier mit 21 Teilnehmern erfolgreich ausgerichtet. Trainiert wird jeden Mittwoch in der Sporthalle des Raw von 17-22 Uhr (montags 18-20 Uhr Ausgleich Fußball im Winter) unter immer besseren Bedingungen, dank guter Unterstützung seitens des Raw Schöneweide.

Werbung

## Abschied der Ruderer

Die Abteilung Rudern zählt mit zu den Sportgruppen, die 1952 die BSG Lokomotive Schöneweide gegründet hat. Über 40 Jahre haben die Ruderer einen großen Anteil an den sportlichen Erfolgen des Vereins beigetragen. Gemeinsam mit unserem heutigen Ehrenvorsitzenden, Harry Rölke, hat als zweiter Vorsitzender Horst Winkler von der Ruderabteilung über viele Jahre die Geschicke des Vereins mitbestimmt.

Die Eisenbahn stellt an alle Sportvereine für die Überlassung der Sportobjekte die Forderung, daß 50 Prozent der Mitglieder Eisenbahner bzw. ihre Angehörigen sind. Im Fall des Ruderheims ging die Forderung weiter: "Die Überlassung erfolgt nur an einen gemeinsamen Nutzer des Sportobjektes". In Schmöckwitz ist außer der Ruderabteilung noch eine Eisenbahnangelgruppe beheimatet. Die Forderung der Eisenbahn ging soweit, das sich die beiden Nutzergruppen zu einem gemeinsamen Nutzer zusammenfinden oder das Sportobjekt an einen Interessenten weiter veräußert wird. Unser Rudersport wäre damit nicht mehr lebensfähig, weil alle Bedingungen für das Ausüben des Rudersports keine gesicherte Grundlage vorfinden würden. Die Mitglieder unseres Vorstandes haben nach gehbaren Lösungswegen gesucht. Es gab keine große Auswahl. Aus allen

Varianten konnten die Beteiligten nur für die eine Lösung gewonnen werden: Die Abteilung Rudern kann nur gemeinsam mit der Angelgruppe, was auch vernünftig ist, das Sportobjekt erhalten. Leider konnte dazu im ESV Lok Schöneweide kein Weg gefunden werden.

Nach einer langen Vorbereitungsphase wurde am 25.11.1992 in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung der beiden Sportgruppen der Zusammenschluß zum ESV Schmöckwitz mit den Sportgruppen Angeln und Rudern bestätigt. Als Konsequenz daraus ergibt sich, das die Ruderabteilung den ESV Lok Schöneweide nach Abschluß aller Formalitäten für den ESV Schmöckwitz, wie Eintragung in das Vereinsregister und der Gemeinnützigkeitserklärung des Finanzamtes, den Verein verläßt. Im Beschluß des Vorstandes zum Ausscheiden der Ruderabteilung wird an einer sinnvollen Zusammenarbeit festgehalten.

Die Ruderabteilung und ihr Vorstand brauchen die breite sportliche und verwaltungstechnische Unterstützung, wie sie im ESV Lok Schöneweide gewährleistet war. Gleichzeitig hoffen die Ruderer ihren Anteil im ESV Lok Schöneweide einbringen zu können.

Wir hoffen auf das Verständnis aller für diese nicht einfache Situation.

**Matthias Sieg,  
Abteilungsleiter Rudern**

P.S.

Die Abteilung Rudern hatte zum Zeitpunkt ihres Eintritts in den ESV Schmöckwitz 121 Mitglieder.

Werbung

# Der neue Vorstand stellt sich vor



**1. Vorsitzender  
Hans-Günther Dirks**

Diplom-Ingenieur  
45 Jahre  
Sachgebietsleiter Kon-  
struktion im Raw Sw,  
Mitglied der Abtei-  
lung Radsport,  
seit 1969 bei Lok Sw



**2. Vorsitzender  
Jürgen Greiner-Mai**

43 Jahre  
1. Bearbeiter Produk-  
tionsdurchführung im  
GBW  
Mitglied der Abteilung  
Sportschießen,  
seit 1990 bei Lok Sw



**1. Kassenwart  
Norbert Eberst**

Ingenieur  
37 Jahre  
Bearbeiter Kalkulation  
im Raw Sw  
Mitglied der Abteilung  
Tennis  
seit 1979 bei Lok Sw



**2. Kassenwart  
Alfred Schneider**

Ingenieur  
63 Jahre  
im Vorruhestand  
Mitglied der Abteilung  
Fußball,  
seit 1959 bei Lok Sw



**Verantwortlicher  
für die Sportstätten  
Günter Röder**

Diplom-Ingenieur  
70 Jahre  
Rentner  
Mitglied der Abteilung  
Tennis  
seit 1959 bei Lok Sw



**Jugendwart  
Helmut Becker**

Ingenieur  
55 Jahre  
im Vorruhestand  
Mitglied der Abteilung  
Fußball  
seit 1963 bei Lok Sw



**Pressewart  
Helmut Weiss**

Diplom-Sportlehrer  
57 Jahre  
im Vorruhestand  
Vorsitzender der  
Abteilung Gymnastik/  
Turnen  
seit 1957 bei Lok Sw



**Rechtswart/  
Frauenwart  
Natascha Köhler**

Rechtsanwältin  
42 Jahre  
Mitglied der Abteilung  
Sport mit Hund  
seit 1982 bei Lok Sw



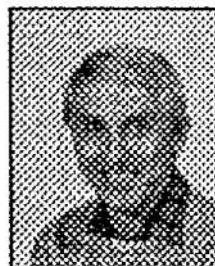
**Verantwortlicher für  
Freizeitsport/  
Sportabzeichen  
Hans-Eckhart Köhler**

Ingenieur  
54 Jahre  
Vorsitzender der Abtei-  
lung Kegeln,  
seit 1982 bei Lok Sw



**Kulturwart  
Werner Markowski**

Tischler  
54 Jahre  
Vorsitzender der  
Abteilung Sport mit  
Hund  
seit 1972 bei Lok Sw



**Sport-/Lehrwart  
Günter Schade**

Lehrer  
62 Jahre  
Mitglied der Abteilung  
Wandern/Bergsteigen  
seit 1959 bei Lok Sw



**Beisitzer  
Frank Boßdorf**

Angestellter  
53 Jahre  
Vorsitzender der  
Abteilung Kanu  
seit 1956 bei Lok Sw



**Beisitzer  
Ulrich Nitzkowski**

Angestellter  
54 Jahre  
Vorsitzender der  
Abteilung Tischtennis  
seit 1972 bei Lok Sw



**Beisitzer  
Matthias Sieg**

Ingenieur bei der DR  
37 Jahre  
Vorsitzender der  
Abteilung Rudern  
seit 1983 bei Lok Sw



**Beisitzer  
Peter Schubert**

Diplom-Ingenieur bei  
der DR  
57 Jahre  
Mitglied der Abteilung  
Schwimmen/Wasserball  
seit 1956 bei Lok Sw



**1. Kassenprüfer  
Fritz Müller**

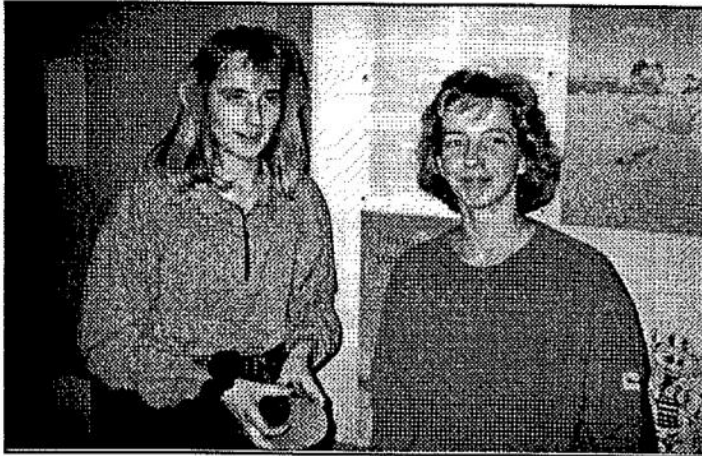
Rentner  
63 Jahre  
im Vorruhestand  
seit 1960 bei Lok Sw



**2. Kassenprüfer  
Jürgen Grünberg**

Elektromeister  
42 Jahre  
Mitglied der Abteilung  
Wandern/Bergsteigen  
seit 1962 bei Lok Sw





Swantje Plath und Sylvia Götze wurden für ihre verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter mit der Ehrennadel des ESV Lok Schöneweide in Bronze geehrt.

## Bitte vormerken!

Für den privaten Kalender zum Vormerken, veröffentlichen wir die chronologisch geordneten Termine unserer Veranstaltungen bis zum Vereinssportfest.

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 18.2. 10.00 Uhr | Kegelbahn: Seniorenkegeln (ab 55 J.) - Aufbau einer neuen Gruppe  |
| 25.2. 18.30Uhr  | Schwimmhalle Baumschulenweg: Schwimmen für Sportabzeichen   |
| 26.2. 17.00 Uhr | Lok-Sporthalle: Turnen für Sportabzeichen   |
| 03.3. 17.00 Uhr | Lok-Sporthalle: Tischtennis-Turnier für jedermann   |
| 22.3. 17.30 Uhr | Lok-Sporthalle: Turnen für das Sportabzeichen   |
| 25.3. 17.00 Uhr | Schießkeller im Raw Schöneweide: Übungsstunde für den Einsatz von Gas- u. Signalpistolen zur Selbstverteidigung     |
| 25.3. 18.30 Uhr | Schwimmhalle Baumschulenweg: Schwimmen für das Sportabzeichen   |
| 24.4. 10.00 Uhr | Bootshaus des ESV, Schmöckwitz, Imkerweg 26, Schnupperrudern (ab 10 Jahre für alle Altersgruppen)                   |
| 26.4. 15.00 Uhr | Lok-Sporthalle: Schnupperkurs Mädchenturnen (ab 10 Jahre für Kinder und Jugendliche)                                |
| 27.4. 16.00 Uhr | Lok-Sportplatz: Leichtathletik für das Sportabzeichen   |
| 30.4. 18.30 Uhr | Schwimmhalle Baumschulenweg: Schwimmen für das Sportabzeichen   |
| 03.5. 17.00 Uhr | Lok-Sporthalle: Turnen für das Sportabzeichen   |
| 09.5. 10.00 Uhr | Hunde-Übungsplatz am S-Bahnhof Altglienicke<br>Ausgang Bohnsdorf: Treff mit Hundebesitzern, Sport mit Hund          |
| 12.5. 16.00 Uhr | Lok-Sporthalle: Tischtennis-Kinderturnier   |
| 13.5. 15.00 Uhr | Offenes Vereinssportfest mit Leichtathletik, Kegeln, Schießen, Volleyball, Kleinfeldfußball, Schach, Kindersport... |

## Gründung der 3. Seniorengruppe

Interessenten ab 55 Jahre treffen sich am Donnerstag, dem 18. Februar 1993 um 10 Uhr auf der Kegelbahn am Sportplatz des ESV Lok Schöneweide, direkt am S-Bahnhof Betriebsbahnhof Schöneweide.

## Was ist 1993 los im Verein?

Auch 1993 tut sich was im Verein. Bereits im Oktober haben wir unser Programm festgelegt, damit es in den "Freizeitsportkalender 1993 des Landessportbundes Berlin e.V." aufgenommen werden kann. Ohne die Aktivitäten für das Sportabzeichen, die in einer gesonderten Broschüre erscheinen, sind wir in diesem Kalender 10 mal vertreten.

### Vereinssportfest gemeinsam gestalten

Höhepunkt wird wieder das offene Vereinssportfest sein, bei dem die ganze Palette der sportlichen Möglichkeiten im ESV präsentiert werden und das auch gemütlich ausklingen soll. Damit jede Abteilung über die Vorhaben und den Vorbereitungsstand informiert ist, wird ein Organisationskomitee unter Leitung des Sportfreundes Weiss gebildet. In ihm sollen alle Abteilungen mit einem Beauftragten vertreten sein. Trotzdem möchten wir alle Leser unserer Vereinszeitung bitten, ihre Ideen und Vorschläge mit einzubringen, damit dieses Sportfest der Knüller wird.

### Eisenbahner informieren

Wir werden über unsere Vereinszeitung, die Schaukästen und andere Aushänge versuchen, möglichst viele Eisenbahner für unsere Veranstaltungen zu erreichen. Trotzdem bleibt die beste Information die persönliche Einladung durch unsere Mitglieder. Hierzu sind besonders unsere bei der Eisenbahn tätigen Mitglieder angesprochen, ihre Kolleginnen und Kollegen sowie deren Angehörige über unsere Vorhaben zu informieren.



Kegeln und Schreiben gehören zusammen. Die neugebildeten Seniorenkegelgruppen treiben vormittags ihren Sport. Sie fühlen sich, obwohl fast alle Neueinsteiger waren, wohl in diesem neuen Umfeld.

# Sportrad gegen Kegelkugel getauscht

4. Dezember 1992, 18 Uhr - voller Erwartung und mit guter Laune versammelten sich die Radsportler mit ihren Ehepartnern auf unserer Kegelbahn. Einige brachten auch Freunde und Angehörige mit - Jahresausklang mit Ehrung der Abteilungsmeister stand auf dem Programm. Ralf Sedlak kümmerte sich um die Musik, Hanne Dirks lud Getränke aus seinem Auto aus, die Frauen hatten das Essen vorbereitet, eine brachte Bouletten mit, eine andere Kartoffel- und Nudelsalat, eine dritte Schusterjungen und einen Schmalztopf und, und, und... Jeder trug so zum guten Gelingen dieses Abends bei. Bevor es an die Kegelkugeln ging, wurden die Abteilungsmeister im Einer-Straßenfahren, ermittelt im Sommer, geehrt. Bei den Schülern erhielt Oliver Meyer, bei den Jugendlichen Torsten Stephan und bei den Männern der alte Haudegen Jürgen Zapp die

Siegerschleife und den Blumenstrauß überreicht.

Dann ging es los. Durch das Schieben von 40 Kugeln wurden die Besten bei den Jugendlichen und bei den Erwachsenen ermittelt. Dabei wurde jede Ratte und jede Neun bejubelt. Für die 3 Besten in jeder Altersklasse sowie für den Rattenkönig gab es natürlich auch Ehrenpreise.

Die Stimmung und die Kraftreserven waren so gut, daß dann noch bis 1.00 Uhr das Tanzbein geschwungen wurde. Einhellige Meinung aller Teilnehmer - ein gelungener Abend, der das Zusammenwachsen der Abteilung Radsport entscheidend unterstützt hat. Dank an die Abteilung Kegeln mit der Hoffnung, auch 1993 einen freien Abend für die Radsportler auf der Kegelbahn zu finden.

H.-G. Dirks

## Landesinstitut für Sportmedizin gegründet

Ab 1. Januar 1993 hat der Senat ein Landesinstitut für Sportmedizin gegründet und damit die sportärztliche Betreuung in Berlin verbessert.

Die sportärztliche Beratungsstelle Süd-Ost, mit dem Sitz in Adlershof, Rudower Chaussee 16-25, Telefon: 67012498, betreut die Sportler der Bereiche Treptow, Neukölln und Köpenick.

### Sprechzeiten:

Montag:	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 - 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Voranmeldung erbeten

MR Dr. U. Levin

Facharzt für Sportmedizin

Werbung

## Womit befaßte sich der Vorstand?

### Erweiterte Vorstandssitzung am 2.12.1992

- Konstituierung des Vorstandes, Vorbereitung der Wahl des Beschwerdeausschusses
- Berichte und Beschlußfassung zum Ausscheiden der Abteilung Rudern aus dem ESV Lok
- Themenplan für die Vorstandssitzungen 1. Halbjahr 1993
- Vorbereitungen zur Jahresstatistik 1992, Beratung über 1993 anfallende Betriebskosten, Abgabe der Belege zur Übungsleitertätigkeit, Konzeption der Vereinszeitung

### Vorstandssitzung am 6.1.1993

- Auswertung der Jahresstatistik 1992
- Klärung der Platzwart-Besetzung 1993
- Konstituierung der Sportstättenkommission am 27.1.1993
- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung und des Sportlerballs am 13.3.1993
- Kooptierung des Sportfreundes Günter Schade in den Vorstand
- Auswertung der Vereinsmeisterschaften 1992
- Vorbereitung zur Bildung eines Org.-Komitees für das Vereinssportfest
- Festlegung der Beratung aller Kassenwarte: 17.2.1993

## Neuerungen beim Sportabzeichen

(ab 1.1.93 gültig)

### Allgemeines/Grundsätzliches:

Erweiterung der Altersklassen 70-74 Jahre, 75 Jahre und älter. Dazu Übungen und Mindestleistungen in gesonderter Anlage.

### Änderung der Verleihungsregel für das Erwachsenenabzeichen:

Unabhängig vom Alter erfolgt

- bei der ersten Verleihung Vergabe des Bronzeabzeichens
  - nach der dritten erfolgreichen Prüfung Verleihung des Silberabzeichens
  - nach der fünften erfolgreichen Prüfung Verleihung des Goldabzeichens
- Beginn der Vergabe des Goldabzeichens mit Zahl ab Gold "10".

### Änderung der Verleihungsregeln für das Schüler- und Jugendabzeichen:

- bei der ersten Verleihung Vergabe des Bronzeabzeichens
- bei der zweiten erfolgreichen Prüfung Verleihung des Silberabzeichens
- bei der dritten erfolgreichen Prüfung Verleihung des Goldabzeichens
- bei der fünften erfolgreichen Prüfung Vergabe des Goldabzeichens mit Zahl "5"

Das Schüler- und Jugendabzeichen "Gold 5" wird neu eingeführt (es enthält das Jugendabzeichen "Bronze mit Silberkranz"). Die Altersgrenze für das Jugendabzeichen endet mit dem 17. Lebensjahr (bisher 18. Lebensjahr).

Einführung einer gesonderten Altersklasse für Schüler und Schülerinnen "8 Jahre" (bisher eine Altersklasse "8/9/10 Jahre") (Übungen und Mindestleistungen in der Anlage)

## Zeig was du kannst - Sportabzeichen

Das Sportabzeichenjahr beginnt wieder! Auch 1993 wollen wir uns am Vereinswettbewerb für das Sportabzeichen beteiligen. Diesmal hoffen wir allerdings auf mehr Resonanz aus den Abteilungen; denn 1992 konnten wir nur 32 Abzeichen verleihen. Das ist zwar eine Steigerung um 13 gegenüber 1991, aber längst nicht das angedachte Ergebnis. Nur die Abteilungen Turnen (7), Rudern (5), Radsport (4), Fußball (3) und Tennis (1) beteiligten sich an diesem Vereinswettbewerb. 12 Nichtmitglieder, die sich auf unsere Veröffentlichungen in den Zeitungen einfanden, zählen ebenfalls für unseren Verein. Damit es keinen Verzug gibt, fangen wir bereits im Februar mit dem Schwimmen und Turnen an. Es ist vorgesehen, die Schwimmleistungen wieder in einem Ver-

eins-Schwimm-Fernwettkampf zu vergleichen, für den am Jahresende Medaillen und Urkunden vergeben werden.

Ab Jahresbeginn 1993 gelten veränderte Verleihungskriterien und auch geänderte Bedingungen, die eine Vereinfachung und bessere Differenzierung vorsehen. So wird der Sportabzeichenerwerb noch attraktiver. Wir veröffentlichen alle Änderungen und Anforderungen zum Sportabzeichen, damit jedes Mitglied und auch jeder andere Leser weiß, welche Bedingungen er zu erfüllen hat.

Auf der Seite 7 von "Lok-Sport aktuell" sind die Abnahmetermine zu finden. Alle Voraussetzungen für den Erwerb sind gegeben, die Prüfungsberechtigten stehen bereit, das Sportabzeichenjahr kann beginnen.



*Freude bei den jungen Fußballspielern unseres Vereins mit Ihrem Übungsleiter René Schwarze über die erfüllten Bedingungen im Schwimmen für das Schüler-Sportabzeichen.*



**NEU**

**Deutsches Sportabzeichen:**

Tabelle mit den gebräuchlichsten Leistungsanforderungen – gültig ab 1. 1. 1993

Gruppe	Übung	Schüler		Schülerinnen		Männliche Jugend		Weibliche Jugend		Männer							Frauen																		
		8	9/10	11/12	8	9/10	11/12	13/14	15/16	17	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75					
1	Alter im Kalenderjahr	in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit					
		8	9/10	11/12	8	9/10	11/12	13/14	15/16	17	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75					
1	50-m-Schwimmen 200-m-Schwimmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
		0,75	1,00	1,00	0,70	0,80	0,95	1,15	1,25	1,30	1,35	1,30	1,25	1,15	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	1,10	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75	0,70	0,65	0,60	0,55			
2	Hochsprung Weitsprung Stundweitersprung Sprung: Hocke o. Grätscher <sup>1)</sup>	2,40	2,60	3,10	2,20	2,40	2,80	3,40	3,50	4,75	4,50	4,25	4,00	3,80	3,60	3,40	3,20	3,10	3,00	3,50	3,25	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10				
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	50-m-Lauf 75-m-Lauf 100-m-Lauf 400-m-Lauf 1000-m-Lauf	10,3	9,9	9,2	10,4	10,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	Kugel Steinstoß (15 kg, h. u. re) Schleudball (80 g) Wurfball (200 g) Schleuderball (1 kg) Schleuderball (1,5 kg) Medizinball (2,0 kg) 100-m-Schwimmen Bodenrücken <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	800-m-Lauf 1000-m-Lauf 2000-m-Lauf 3000-m-Lauf 5000-m-Lauf 10-km-Wandern 20-km-Fahrrad fahren 600-m-Schwimmen 1000-m-Schwimmen Skilanglauf Zusatzangebot ab 17 Jahre <sup>3)</sup>	4:50	4:30	4:10	5:20	5:00	4:50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Anmerkungen:**  
 1) Zusatzangebote gibt es für „Spezialisten“ bzw. trainierte Sportler der betreffenden Sportart im Kanufahren, Rudern, Kegeln, Gewichtheben, Bankdrücken und Eislaufen; über Einzelheiten (welche Sportart/Übung in welcher Klasse möglich ist, Art der Übung und Mindestleistung) informieren die Sportabzeichen-Prüfer und die Sportorganisationen.  
 2) Die Prüfung kann in dieser Übung auch von Bewerbern/innen aus den nachfolgenden Altersklassen abgelegt werden; es ist dann die letztgenannte Mindestleistung zu erfüllen; Sportmediziner empfehlen allerdings, in den höheren Altersklassen diese Übung nicht mehr zu versuchen.  
 3) Bei allen Schüler- und Jugendklassen, den Männern ab 50 Jahre und bei den Frauen ab 45 Jahre kann vom Balken oder aus dem Absprungraum (80 cm Breite) gesprungen werden.  
 4) Die Bedingung ist erfüllt, wenn die Ausführung mit „gekonnt“ bewertet wird.